

Interne und externe Ansprechstellen für Beschwerden für Schüler*innen, Personal und Eltern

Ansprechpartner*innen in der Schule - Schule		
	Name	Kontakt
Schulleitung	Matthias Rösner	roesner (at)sportschule-olympiapark-poelchau.de
Stellvertretender Schulleiter (komm.)	Tim Donner	donner (at)sportschule-olympiapark-poelchau.de
Sportkoordination	Carsten Richter	Richter(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Gymnasiale Oberstufe	Marion Weber	Weber(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Sekundarstufe I	Katja Mick	Mick(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Beauftragte und Funktionsstellen	Name	Kontakt
Kinderschutz	Katja Mick	Mick(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Krisenteam	Frau Bretschneider Frau Neumann Herr Hanning Frau Weber Frau Zilles	bretschneider neumann hanning weber zilles (at)sportschule-olympiapark-poelchau.de
Schulpsychologie	Herr Mempel	Mempel (at)sportschule-olympiapark-poelchau.de
Schulsozialarbeit	Herr Verch	Verch(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Sexuelle Vielfalt	Herr Sokolowski	Sokolowski(at) sportschule-olympiapark-poelchau.de
Vertrauenslehrkräfte	Frau Schönemann Herr Spohn	schoenemann spohn (at)sportschule-olympiapark-poelchau.de
Schülersprecherin	Hella Krause	Sprechzeiten (siehe schwarze Brett)

Ansprechpartner Sportvereine und Sportverbände		
	Name	Kontakt
Olympiastützpunkt Berlin – OSP <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensperson 	Heike Hölzel Monika Liesenfeld	Vertrauensperson@osp-berlin.de
Landessportbund Berlin – LSB <ul style="list-style-type: none"> • Kinderschutzbeauftragte 	Meral Molkenthin	kinderschutzsiegel@lsb-berlin.de

Ansprechpartner Senatsverwaltung und weitere Behörden		
	Ansprechperson	Kontakte
Schulaufsicht	Grit Orgis	Grit.Orgis@SenBJF.Berlin.de
SiBUZ Schulpsychologie	Patrick Lang	Patrick.Lang@senbjf.berlin.de
Jugendamt	Krisentelefon des Jugendamtes Charlottenburg- Wilmersdorf Berliner Hotline Kinderschutz	(030) 9029-15555 Tel (030) 610066
Gesundheitsamt		Tel (030) 9029-10
Polizei	Melanie Skiba Joerka Pankow	Melanie.Skiba2@polizei.berlin.de Joerka.Pankow@polizei.berlin.de

Berliner Notdienst Kinderschutz ist eine sozialpädagogische Einrichtung der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zur Krisenintervention und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemäß § 42 SGB VIII, die akut von einer Kindeswohlgefährdung betroffen sind. Das Hilfeangebot steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur sofortigen Inobhutnahme von akut gefährdeten Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Hotline Kinderschutz	Sie machen sich Sorgen um einen jungen Menschen? Die Hotline Kinderschutz arbeitet mehrsprachig, rund um die Uhr und auf Wunsch anonym.	Gitschiner Str. 48/49 10969 Berlin	info@hotline-kinderschutz.de	030 610066
Kindernotdienst	Beratung und Hilfe für Kinder bis 14 Jahre und Eltern	Gitschiner Str. 48/49 10969 Berlin	info@kindernotdienst.de	030 610061
Jugendnotdienst	Beratung und Hilfe für Jugendliche ab 14 Jahre und Eltern	Mindener Straße 14 10589 Berlin	info@jugendnotdienst-berlin.de	030 610062
Mädchennotdienst	Beratung und Hilfe für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 21 Jahre	Mindener Straße 14 10589 Berlin	info@jugendnotdienst-berlin.de	030 610063

Berlinweite Träger im Kinderschutz Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert nachfolgend genannte Kinderschutzprojekte, die gesamtstädtisch tätig sind.

Kinderschutz-Zentrum Berlin

bietet Eltern, Kindern und Jugendlichen bzw. Familien und allen Personen, die sich um Kinder sorgen, sofortige Beratung (auch anonym) bei drohender oder bereits erfolgter Kindeswohlgefährdung. In Krisensituationen ist die vorübergehende Aufnahme in die Kinderwohngruppe, nach Absprache mit dem zuständigen Jugendamt, möglich. Darüber hinaus bietet das Kinderschutz-Zentrum Fachberatung von Fachkräften der Jugendhilfe und anderer Berufsgruppen gemäß §§ 8a, b SGB VIII und § 4 KKG zum Umgang mit Familien bei Misshandlung, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung sowie zur Risikoeinschätzung der Gefährdung gemäß § 8a SGB VIII.

www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e.V.

bietet Beratung (auch anonym), Krisenintervention und Hilfe für Eltern, Kinder, Angehörige oder Nachbarn bei Gewalt gegen Kinder an. Pädagogische Fachkräfte können zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos und zur Planung der weiteren Handlungsschritte im konkreten Fall Fachberatungen in Anspruch nehmen.

www.kinderschutzbund-berlin.de

KiZ – Kind im Zentrum des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerks gAG

bietet betroffenen Mädchen und Jungen und ihren Angehörigen und Bezugspersonen Beratung (auch anonym) und Therapie zur Bearbeitung und Bewältigung des sexuellen Missbrauchs und zum Umgang mit Verdachtsfällen. Das Hilfeangebot richtet sich in Zusammenarbeit mit der Justiz auch an Täter.

www.ejf-lazarus.de

<p>Darüber hinaus bietet „Kind im Zentrum“ für Professionelle und Institutionen fallbezogene Fachberatungen (§8a, 8b SGB VIII) an, führt Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen durch und betreibt fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit.</p>	
<p>Wildwasser e.V.</p>	
<p>bietet Mädchen und Angehörigen und Bezugspersonen Beratung zur Bearbeitung und Bewältigung des sexuellen Missbrauchs und zum Umgang mit Verdachtsfällen. Darüber hinaus führt Wildwasser e.V. fallbezogene Fachberatungen für Professionelle und Institutionen sowie Informationsveranstaltungen und Fortbildungsangebote zur Aufklärung über sexuellen Missbrauch durch.</p>	<p>www.wildwasser-berlin.de</p>
<p>neuhland e.V.</p>	
<p>neuhland e.V. ist eine Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notlagen, wenn Gefühle der Ausweglosigkeit oder Suizidgefahr bestehen. Bei Bedarf besteht die Aufnahmemöglichkeit in die Krisenwohnung. Im Rahmen der Präventionsarbeit zum Thema Suizidgefährdung bietet neuhland e.V. Informationsveranstaltungen für Schulklassen, Gruppen von Studierenden und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Projektarbeit in Schulen an. Darüber hinaus führt neuhland e.V. Fortbildungen sowie Beratung und Supervision bei Suizidgefährdung von Jugendlichen für Fachkräfte aus anderen Einrichtungen und Diensten durch.</p>	<p>www.neuhland.net</p>
<p>Strohalm e.V.</p>	
<p>ist eine Fachstelle für Prävention von Gewalt und sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen und arbeitet als Projekt beratend, fortbildend und erzieherisch mit Kindern und Erwachsenen. Schwerpunkte der Arbeit sind: Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch für Grundschulen und Kindertagesstätten unter Einbeziehung der pädagogischen Fachkräfte, Eltern und Kinder und die Beratung pädagogischer Fachkräfte, Interkulturelle Präventionsarbeit, Beratung von Fachkräften v.a. zum Thema sexuelle Übergriffe unter Kindern.</p>	<p>www.strohalm-ev.de</p>
<p>HILFE-FÜR-JUNGS e.V.</p>	
<p>bietet in der subway-Anlaufstelle Beratung und Hilfe für Jungen, die zur Prostitution gezwungen sind. Im Rahmen niedrigschwelliger Arbeit wird u. a. Hilfe bei Problemen und Gewalterfahrung, bei Obdach- und Wohnungslosigkeit und sexuell übertragbaren Krankheiten geboten. Das Projekt „berliner jungs“ leistet Aufklärungs- und Beratungsarbeit bei außerefamiliärer Gewalt gegen Jungen und dient ihrem Schutz gegen sexuellen Missbrauch und sexuelle Ausbeutung, insbesondere im öffentlichen Raum. Das Projekt führt Präventionsveranstaltungen für Jungen durch, arbeitet in Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und bietet Beratung für von Gewalt betroffene Jungen und deren Erziehungsberechtigte an. Darüber hinaus veranstaltet „berliner jungs“ Multiplikatorenschulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe.</p>	<p>www.hilfefuerjungs.de</p>
<p>Papatya (Türkisch-Deutscher Frauenverein e. V.)</p>	
<p>ist eine überregionale Anlaufstelle für junge Migrantinnen. In die Kriseneinrichtung mit geheimer Adresse werden vor allem Mädchen und junge Frauen aufgenommen, die schwerwiegende Probleme in ihren Familien haben (u. a. Misshandlung und/oder sexuelle Gewalt, Zwangsverheiratung)</p>	<p>www.papatya.org</p>
<p>BIG Prävention</p>	
<p>ist eine Einrichtung von BIG e.V. und arbeitet zur Prävention von häuslicher Gewalt an Berliner Schulen. Zu den Angeboten zählen Workshops für Kinder in den Klassenstufen 4–6, Elternabende und -cafés sowie Fortbildungen für Schulkollegien zu den Themenbereichen Häusliche Gewalt und Kinderschutz. Für weiterführende Schulen gibt es Fortbildungsangebote zu Gewalt in ersten</p>	<p>www.big-praevention.de</p>

jugendlichen Liebesbeziehungen. In allen Fortbildungsmodulen zum Kinderschutz wird der „Handlungsleitfaden Kinderschutz für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und bezirklichem Jugendamt“ vorgestellt und eingesetzt.	
BIG Hotline	
Die BIG-Hotline bei häuslicher Gewalt gegen Frauen kooperiert mit dem Notdienst Kinderschutz, wenn Inobhutnahmen der von häuslicher Gewalt mitbetroffenen Kinder oder Jugendlichen notwendig sind.	www.big-hotline.de